



Der Heilige Stuhl

BENEDIKT XVI.

ANGELUS

Petersplatz

Sonntag, 22. Januar 2012

[Video]

Liebe Brüder und Schwestern!

Der heutige Sonntag fällt mitten in die Gebetswoche für die Einheit der Christen, die vom 18. bis 25. Januar begangen wird. Herzlich lade ich alle ein, sich dem Gebet anzuschließen, das Jesus am Abend vor seinem Leiden an den Vater gerichtet hat: »Alle sollen eins sein, damit die Welt glaubt« (vgl. *Joh 17,21*). In diesem Jahr bezieht sich unsere Meditation in der Gebetswoche für die Einheit auf einen Abschnitt aus dem ersten Brief des hl. Paulus an die Korinther, aus dessen Worten das Motto gebildet wurde: »Wir werden alle verwandelt werden durch den Sieg Jesu Christi, unseres Herrn« (vgl. *1 Kor 15,51–58*). Wir sind eingeladen, den Sieg Christi über die Sünde und den Tod, daß heißt seine Auferstehung, als ein Ereignis zu betrachten, das alle, die an ihn glauben, radikal verwandelt und ihnen den Zugang zu einem unvergänglichen und unsterblichen Leben öffnet. Die verwandelnde Kraft des Glaubens an Jesus Christus zu erkennen und anzunehmen unterstützt die Christen auch in der Suche nach der vollen Einheit untereinander. In diesem Jahr wurden die Texte der Gebetswoche für die Einheit von einer polnischen Gruppe vorbereitet.

Polen hat eine lange Geschichte mutiger Kämpfe gegen verschiedene Widrigkeiten erlebt und hat wiederholt eine große, vom Glauben beseelte Entschlossenheit bewiesen. Deshalb haben die oben erwähnten Worte des Themas in Polen eine besondere Resonanz und Eindringlichkeit. Im Lauf der Jahrhunderte haben die polnischen Christen spontan eine spirituelle Dimension in ihrem Wunsch nach Freiheit wahrgenommen, und sie haben verstanden, daß der wahre Sieg nur

erreicht werden kann, wenn er von einer tiefen inneren Verwandlung begleitet wird. Sie erinnern uns daran, daß wir realistisch die Einheit suchen können, wenn die Verwandlung vor allem in uns selbst geschieht und wir Gott handeln lassen, wenn wir uns nach dem Bild Christi verwandeln lassen, wenn wir in das neue Leben in Christus eintreten, das der wahre Sieg ist. Die sichtbare Einheit aller Christen ist immer ein Werk, das aus der Höhe, von Gott kommt, ein Werk, das die Demut erfordert, unsere Schwachheit anzuerkennen und das Geschenk anzunehmen. Jede Gabe aber, um ein oft vom seligen Papst Johannes Paul II. verwendetes Wort aufzugreifen, wird auch zur Verpflichtung. Die Einheit, die von Gott kommt, erfordert also unseren täglichen Einsatz, um uns füreinander in der Liebe zu öffnen.

Seit vielen Jahrzehnten bildet die Gebetswoche für die Einheit der Christen ein zentrales Element im ökumenischen Wirken der Kirche. Die Zeit, die wir dem Gebet für die volle Einheit der Jünger Christi widmen, wird uns erlauben, tiefer zu verstehen, wie wir von seinem Sieg, der Macht seiner Auferstehung, verwandelt werden.

Am kommenden Mittwoch werden wir die Gebetswoche traditionsgemäß mit der feierlichen Vesper am Fest der Bekehrung des hl. Paulus in der Basilika St. Paul vor den Mauern abschließen, bei der auch Vertreter anderer Kirchen und christlicher Gemeinschaften anwesend sein werden. Ich erwarte euch zahlreich zu dieser liturgischen Begegnung, um gemeinsam unser Gebet zum Herrn, der Quelle der Einheit, zu erneuern. Empfehlen wir es schon jetzt mit kindlichem Vertrauen der Fürsprache der allerseligsten Jungfrau Maria, Mutter der Kirche.

Nach dem Angelusgebet:

Liebe Brüder und Schwestern, in verschiedenen Ländern des Fernen Ostens wird in diesen Tagen voll Freude das Mond-Neujahrsfest gefeiert. Angesichts der gegenwärtigen, von der Wirtschafts- und Sozialkrise geprägten Situation der Welt wünsche ich allen diesen Völkern, daß das neue Jahr von Gerechtigkeit und Frieden erfüllt sei, den Leidenden Trost bringe und daß insbesondere die jungen Menschen mit ihrem Enthusiasmus und Idealismus der Welt neue Hoffnung schenken können.

... auf französisch: Liebe Pilger französischer Sprache, mit Freude heiße ich euch willkommen und grüße in besonderer Weise die Verantwortlichen der Gemeinschaft »Sant'Egidio«, deren Mitglieder vor allem in Afrika und Lateinamerika mutig im Bereich der Verkündigung des Evangeliums arbeiten. Jedem Getauften kommt die Aufgabe zu, die Frohe Botschaft zu verkünden, sei es gelegen oder ungelegen, und somit auf die Sendung zu antworten, die der Herr den Aposteln aufgetragen hat. Ich rufe euch auf, für die Einheit aller Christen zu beten und euch für sie einzusetzen. Laßt uns gemeinsam mit der Jungfrau Maria den Herrn darum bitten, er möge die volle sichtbare Einheit aller Getauften wiederherstellen, zu der Zeit und mit den Mitteln, die seinem Willen entsprechen. Einen gesegneten Sonntag und eine gute Woche euch allen!

...auf englisch: Mein Gruß geht an alle englischsprachigen Pilger und Besucher, die zum heutigen Angelusgebet hierhergekommen sind. In diesen Tagen begehen Christen in aller Welt die Gebetswoche für die Einheit der Christen. Wir vertrauen darauf, daß wir, gemäß den Worten des hl. Paulus, alle verwandelt werden durch den Sieg Jesu Christi, unseres Herrn (vgl. *1 Kor* 15,51–58). Laßt uns von neuem für die Einheit unter allen Jüngern Christi beten und unsere Absicht bekräftigen, in ihm eins zu sein. Über einen jeden von euch und eure Lieben zu Hause rufe ich Gottes Segen, seinen Frieden und seine Freude herab.

...auf deutsch: Von Herzen grüße ich alle Pilger und Besucher deutscher Sprache. In dieser Woche des Gebets für die Einheit der Christen wollen wir uns an den Herrn wenden, daß er uns auf eine echte Gemeinschaft des Glaubens hin öffne. Natürlich bedarf es dazu auch unserer eigenen Bereitschaft, wie wir es bei den ersten Jüngern im heutigen Evangelium sehen. Auf den Ruf Jesu hin ließen sie sogleich alles zurück und folgten ihm. Auch unsere Berufung ist es, immer wieder aus dem Gewohnten aufzubrechen – in die Ungewißheit, aber auch in die Hoffnung hinein, in der erbarmenden Liebe Gottes stets Geborgenheit zu finden. Der Herr begleite euch und eure Lieben auf allen euren Wegen!

...auf spanisch: Mit Zuneigung grüße ich die Pilger aus dem spanischen Sprachraum, die beim heutigen Angelusgebet anwesend sind, insbesondere die Gläubigen aus den Pfarreien »San Bartolomé« und »San Andrés« aus Murcia sowie die Schüler und Lehrer des »Instituto Maestro Domingo« aus Badajoz. Anlässlich der Gebetswoche für die Einheit der Christen rufe ich alle dazu auf, den Blick auf den Sieg Christi zu richten. Möge uns die Betrachtung des Ziels unserer Hoffnung in unseren Handlungen und Gebeten leiten, damit wir, indem wir uns vom Herrn verwandeln lassen, eines Tages in seinem Reich vereint sein mögen. Ich wünsche euch einen gesegneten Sonntag.

...auf polnisch: Mein Gruß geht nun an alle Polen. Während wir hier zum Angelusgebet versammelt sind, wollen wir heute für die Einheit der Christen beten. Im Vertrauen auf den Beistand Gottes beten wir im Geiste der Demut und der Offenheit für den Dialog, die Zusammenarbeit und Einheit. Unsere Herzen mögen verwandelt werden von der Gnade des auferstandenen Christus, der für uns, seine Kirche betet, damit wir eins seien. Von Herzen segne ich eure ökumenischen Initiativen.

... auf italienisch: Ich richte nun einen herzlichen Gruß an die Pilger italienischer Sprache, insbesondere an die Pfarreigruppen und an die Familien, und wünsche allen einen gesegneten Sonntag! Einen schönen Sonntag und eine gute Woche euch allen!

